

Populäre Musik für Jung und Alt

KONZERT Sieben moderne Ensembles singen Kreis-Chorverband zum 60. Geburtstag ein Ständchen

BINGEN (rar). Das Jahr 2009 stand ganz im Zeichen des 60. Geburtstags des Kreis-Chorverbandes. Mit drei musikalischen Höhepunkten wurde dieses Fest gebührend gefeiert. Im Mai fand das vielbeachtete Kreis-Kinder- und Jugendkonzert im Kulturzentrum statt, im Juni folgte das Kreis-Chorkonzert in der vollbesetzten Martinskirche in Jugenheim. Das dritte und letzte Konzert, ebenfalls im Kulturzentrum, war den jüngeren Chören vorbehalten, die sich mit Pop und Jazz beschäftigen. Innerhalb von drei Stunden boten sieben Chöre einen beeindruckenden Beweis ihrer Leistungsfähigkeit. Der „Chorwurm“ (MGV Liederkranz 1883 Bingen-Dietersheim), der 2007 zur Landesgartenschau als Projektchor neu formiert wurde, eröffnete unter der Leitung von Dietmar Göring die Vortragsfolge. Die Formation „belcanto-O-H“ (Männergesangsverein 1883 Ober-Hilbersheim), erst 2008 gegründet, konnte bei ihrem ersten Auswärtsauftritt voll überzeugen. Für den verhinderten Leiter Danilo Tepsa war Christel Bieger kurzfristig eingesprungen. Am Flügel wurde der Chor von Hans-Reiner Heucher begleitet. Der Auftritt der sieben Damen der „Singoritas“, Musikschule im WBZ Ingelheim, überzeugte unter der Leitung von Christel Bieger und wurde zu Recht von dem sachkundigen Publikum mit donnerndem Applaus verabschiedet.

Einen großen Anteil am Gelingen dieses und mehrerer weiterer Auftritte hatte die junge Pianistin Christina Stelter, die durch ihre souveräne und einfühlsame Begleitung mehrfach glänzte. Die Chorformati-



Die „Chorwurm“-Sängerinnen aus Dietersheim hatten beim Pop- und Jazzkonzert im Kulturzentrum eine Menge Spaß.

Foto: Edgar Daudistel

on Pop und Jazzchor „Intakt“, MGV 1861 Elsheim, die sich vor 13 Jahren gefunden hat, brachte unter der Leitung von Michael Voll vier Lieder zu Gehör. Der Auftritt von „Crazy Voices“, junge Damen und vier junge Männer der Musikschule im WBZ Ingelheim, war ein Genuss. Besonders mit den beiden Darbietungen „Wie kann es sein“ und „Probier’s mal mit ’nem Bass“ von den Wise Guys ernteten die jungen Leute den langanhaltenden, verdienten Applaus. Eine Leistung, bei der

wiederum die Handschrift von Christel Bieger deutlich zu spüren war.

Die „Alagast Singers“ aus Gau-Algesheim, ein gemischter Chor mit etwa 30 Mitgliedern, die sich als Ziel gesetzt haben, populäre Musik, mit der sich Jung und Alt identifizieren können, in moderne Chormusik umzusetzen, zeigten unter ihrem Chorleiter Michael Voll, welchen Leistungsstand sie sich in den 27 Jahren ihres Bestehens erarbeitet haben. Die Formation „ChorColores“

(Sängervereinigung Heidesheim 1886), ebenfalls von Christel Bieger betreut, bildete den krönenden Abschluss eines überaus gelungenen Konzertes. Eine stimmungswaltige starke Männerabteilung, gepaart mit klaren, jungen Frauenstimmen, begeisterte das Publikum. Besonders bei den beiden Vorträgen „Ständchen“ und „Ohrwurm“ von den Wise Guys sprang der Funke auf das Publikum über, das nach anfänglichem Zögern beherzt mitklatschte und mitsang.

Ulrike Nehrbaß führte versiert und geschickt durch das Programm. Mit informativen Texten gab sie kurze Einblicke und Hintergründe zu den Darbietungen des Konzerts, für das Kreis-Chorleiter und Musikdirektor Sergej Schmidt verantwortlich zeigte.

Dem sichtlich rundum zufriedenen ersten Vorsitzenden Erich Frank blieb es vorbehalten, den Aktiven, ihren Verantwortlichen und allen, die zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben, zu danken.